

## Fidèle Freunde: Hohe Qualität bei der Stimmungsbombe 2013



29.09.2013 - „Wir haben heute ausschließlich gute Akteure gesehen, von denen alle die Qualität besitzen, auf Karnevals Bühnen ihren Beitrag zum Gelingen einer Karnevalsitzung zu leisten“, stellte Jury-Sprecher Otmar Müllly allen Teilnehmern ein gutes Zeugnis aus. In der Kategorie „Band“ sicherte sich „Zollhuus Colonia“ die Goldmedaille und verwies den

Vorjahressieger „Sang und Klanglos“ auf den zweiten Rang. Dritter wurden die „Oecher Stadtmusikanten“. Sie brachten die Besucher auf die Stühle und machten mit ihren stimmungsvollen Liedern viel Lust auf die am Elften im Elften erscheinende dritte CD der Gruppe.

„Ich habe schon öfters an der Stimmungsbombe, z.B. mit Leo Colonia, teilgenommen und die Stimmung ist immer toll, lobt Wolfgang Schiffer, neuer Gitarrist von „Zollhuus Colonia“, das Engagement des Vereins und Resonanz auf die „Stimmungsbombe“. „Selbst im Kölner Karneval, wo wir seit Jahren erfolgreich unterwegs sind, sind die Fidele Freunde mit ihrer Stimmungsbombe ein Begriff“, gibt's noch den Ritterschlag obendrauf. „Zollhuus“-Gitarrist Rolf Jansen: „Es war für uns ein tolles Wochenende mit tollen Vorstellabenden und als Krönung der Gewinn der 'Stimmungsbombe der Euregio', so kann es gerne weitergehen.“

Toll auch Party-Sängerin Angelyna, die in der Kategorie „Solo-/Duett-Gesang“ die Nase vorn hatte. Den 2. Platz belegten „Kölsche Katti und Schunkel-Pitter“ vor Emil Schwenke auf dem 3. Rang.

Sehr hoffnungsvoll ist die Situation bei Rednern. Den ersten Platz und den damit verbundenen Wanderpokal nahm das hoffnungsvolle Nachwuchstalent Marina Willems mit nach Hause. Zweiter wurde F.J. Frings und auf Platz 3 kam Andreas Dams. Arno Klein, Präsident des KV Fidele Freunde, bescheinigte allen Rednern in dem schweren Segment der Büttenrede eine gute Zukunft. „Ihre Beiträge waren witzig, spritzig und voller hintergründigem Humor. Vor allem sind sie alle mutig“, freut sich Klein darüber, der bei der über die Grenzen und bis in den Rhein-Ruhr-Bereich bekannte und beliebte „Stimmungsbombe der Euregio“ immer wieder tolle Redner und Interpreten präsentieren kann und damit die Veranstaltung, die in diesem Jahr zum siebten Mal über die Bühne gegangen war, zu einem echten Stimmungsbarometer macht.

Die Pläne für seine eigene Zukunft hat Arno Klein gestern offenbart. Es war seine siebte und letzte „Stimmungsbombe“ als Moderator, da er nach der Jubiläumssession sein Präsidentenamt bei den Fidele Freunden zur Verfügung stellen wird.

Im Rahmenprogramm begeisterten u.a. Sandra und Fino Gaston mit ihren Party-Schlagern.